

Vorbemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 02.03.2021 die Verwaltung beauftragt, einen Arbeitskreis zur zukünftigen Gestaltung der Sportlerehrung des Rhein-Sieg-Kreises einzurichten. Der Arbeitskreis sollte aus dem Landrat des Rhein-Sieg-Kreises und den entsprechenden Verantwortlichen des Kultur- und Sportamtes (Amt 41), dem Präsidenten des Kreissportbundes, den sportpolitischen Vertretern der Fraktionen des Kreistages sowie den entsprechenden Verantwortlichen der Kreissparkasse Köln bestehen. Auch mögliche Sponsoren sollten bei der Bildung des Arbeitskreises berücksichtigt werden. Die Kreisverwaltung wurde gebeten, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport einen Vorschlag für den Arbeitskreis zu erarbeiten.

Zugleich hat der Ausschuss über die Unterstützung der Qualifizierungen von Schiedsrichter/innen sowie Kampfrichter/innen beraten und sich auf ein Projekt zur Gewinnung von mehr Schieds- und Kampfrichter/innen verständigt. Der Ausschuss bat die Verwaltung, das Anliegen zu prüfen und die sportpolitischen Sprecher/innen der Fraktionen zu einem Gespräch über Maßnahmen zur Stärkung des Schiedsrichter- und Kampfrichterwesens im Rhein-Sieg-Kreis einzuladen.

Erläuterungen:

Da in beiden Beschlüssen die sportpolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Fraktionen angesprochen sind, empfiehlt es sich, einen Arbeitskreis für beide Anliegen zu bilden.

Zusätzlich zu den Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen und der Verwaltung sollte der Kreissportbund durch seinen Präsidenten und ggf. ein weiteres Mitglied vertreten sein.

Je nach Beratungspunkt und Beratungsstand können weitere sachverständige Personen zugezogen werden. Auf jeden Fall soll das Thema „Sportlerehrung“ auch mit Verantwortlichen der Kreissparkasse Köln und ggf. möglicher Sponsoren beraten werden.

Der Arbeitskreis sollte möglichst bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses am 20.09.2021 Vorschläge erarbeiten.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 22.06.2021
Im Auftrag